

European common Energy dataSpace framework enabling data sharing-driven Across- and beyond- energy services

Projektziele

Die fortschreitende Digitalisierung der Energiewende macht eine enorme Menge an Daten verfügbar, die zu einer höheren Effizienz auf Systemebene beitragen und somit die Energiewende erleichtern können. Die gemeinsame und akteursübergreifende Nutzung von Daten hinkt im Energiesektor jedoch hinterher, was vor allem auf mangelndes Vertrauen, das Risiko von Datenschutzverletzungen und unausgereifte Geschäftsmodelle zurückzuführen ist.

Im Rahmen des von der EU mit mehr als 7.9 Mio. geförderten Vorhabens ENERSHARE entwickeln und demonstrieren 30 Partner aus Industrie und Forschung einen europäischen Energiedatenraum. Dabei soll ein interoperables und vertrauenswürdige Energiedaten-Ökosystem "innerhalb des Energiesektors" und "sektorübergreifend" aufgebaut werden. Private Verbraucher, Unternehmen (im Energie- und Nicht-Energiebereich) und regulierte Betreiber sollen in die Lage versetzt werden auf der Grundlage freiwilliger Vereinbarungen (oder rechtlicher Verpflichtungen, sofern solche bestehen) auf Daten zuzugreifen, sie gemeinsam zu nutzen und wiederzuverwenden.

EnerSHARE liefert hierfür eine technische Lösung zu dem souveränen Austausch und die gemeinsame Nutzung von Daten und ermöglicht so den Übergang zu intelligenteren und dezentraleren Paradigmen.

Nutzen

ENERSHARE wird eine Referenzarchitektur für einen europäischen Energiedatenraum liefern, die SGAM mit IDSA- und GAIA-X-Architekturen hybridisiert, indem die Perspektive der Datenwertschöpfungskette in den Energiesektor eingebracht werden.

Es werden die Voraussetzungen für den Aufbau eines europäischen Energiedatenraums, durch die Ausrichtung an Initiativen auf EU-Ebene (GAIA-X, IDSA, BDVA, ETIP SNET, BRIDGE) geschaffen und um die Standardisierung des Datenraums beizutragen und gleiche Bedingungen für die gemeinsame Nutzung von Daten zu schaffen.

Unter der Leitung des Fraunhofer FIT werden Anforderungen, User Stories als auch die Referenzarchitekturen eines Energiedatenraumes designt. Die Fraunhofer-Gesellschaft bündelt hierfür in dem Vorhaben Lösungen und Know-How der Institut Fraunhofer IEE, Fraunhofer IOSB-AST als auch des Fraunhofer FIT.

Konsortium

- Engineering SPA
- Engie
- EPU NTUA
- European Dynamics
- Fortum
- HINE
- International Data Spaces Association
- Nokia
- Smart Energy Lab
- Trailog
- ASM Terni S.p.A.
- COMSENSUS
- DEPA
- EDF
- emotion
- ELES
- Fiware
- INESC TEC
- R&D Nester
- Smart Innovation Norway
- TNO
- Elektro Celje
- Energetsko Podnebni Atlas
- Cluster Energia
- Elektro Ljubljana
- Komunalno Velenje
- LVIF

Projektlaufzeit

07/2022 – 06/2025

Gefördert durch

Das Projekt wird von der Europäischen Union finanziert



Förderungsnummer 101069831

Fragen zum Projekt?

Schreiben Sie uns, oder besuchen Sie die Projekt-Webseite.

